

PRESSEMITTEILUNG

Neue Vorstandsmitglieder und neue Angebote des Deutschen Kinderhospizvereins e.V. (DKHV e.V.) Jahreshauptversammlung stellte Weichen für 2015

Olpe, 20.04.15. Rund 50 Mitglieder hatten die Einladung des bundesweit tätigen Deutschen Kinderhospizvereins e.V. (DKHV e.V.) wahrgenommen und waren am Sonntag zur Jahreshauptversammlung im Jubiläumsjahr nach Olpe (NRW) angereist. Zur Freude von Vorstand und Geschäftsführung hatte die Fa. Gbr. Kemper erneut ihre Tagungsräume kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Obwohl keine regulären Wahlen anstanden, stellte sich der Vereinsvorstand teilweise neu auf. Im Verlauf der Versammlung legten Dr. Eberhard W. Meyer und Martina Asmus ihre Ämter im Vorstand vorzeitig nieder. Eine Veränderung in ihrer privaten Situation hatte diesen Schritt notwendig gemacht, was beide sehr bedauerten. Zur Wahl stellte sich Dieter Acker aus Köln, der zuvor als ehrenamtlicher Mitarbeiter betroffene Familien im Rahmen von Seminaren begleitete. Er wurde einstimmig von der Versammlung gewählt. Die Funktion des Vorstandssprechers übernimmt Paul Quiter.

In seinem Geschäfts- und Ergebnisbericht stellte Geschäftsführer Martin Gierse die finanzielle Situation des Vereins im zurückliegenden Jahr vor. Danach verzeichnet der Deutsche Kinderhospizverein e.V. für das Jahr 2014 ein leichtes Defizit. Gierse: „Unsere Arbeit hängt maßgeblich von Spenden ab. Wenn diese auch nur zum Teil ausbleiben, merken wir das sehr deutlich.“ Entsprechend zurückhaltend hat der Verein seine Ausgaben für 2015 geplant.

„Wir hoffen, dass sich 2015 ausreichend viele Spender an die Seite des Vereins stellen, damit wir das umsetzen können, was wir uns für betroffene Familien vorgenommen haben“, so Gierse weiter. Unter anderem plant die Deutsche Kinderhospizakademie für das Jahr 2015, aufgrund der hohen Nachfrage drei weitere,

mehrtägige Seminare für betroffene Familien. Schon jetzt stehen über 50 Seminare im Jahresprogramm der Akademie.

Zwei neue Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienste wird der DKHV e.V. ebenfalls noch in diesem Jahr auf den Weg bringen, um Familien in der Region Soest und in Hanau verlässlich im privaten Lebensraum begleiten und unterstützen zu können. Damit erhöht sich die Zahl auf 22 vereinseigene Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienste bundesweit, die seit der Gründung am 10. Februar 1990 in einem Vierteljahrhundert entstanden sind.



Foto: Der Vorstand des Deutschen Kinderhospizvereins hat sich neu aufgestellt: (v.l.) Das neue Vorstandsmitglied Dieter Acker mit Paul Quiter, Sabine Dartenne, Geschäftsführer Martin Gierse und Maren Wleklinski.

Zum Verein:

Der Deutsche Kinderhospizverein e. V. (DKHV e. V.) mit Sitz in Olpe (NRW) wurde im Februar 1990 von betroffenen Familien gegründet, um das Sterben und den Tod von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung und die damit zusammenhängende Lebenssituation zu thematisieren. Damit gilt der DKHV e. V. als Wegbereiter der Kinderhospizarbeit in Deutschland. Mit derzeit 20 ambulanten Kinder- und Jugendhospizdiensten begleitet und unterstützt der Verein Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer lebensverkürzenden Erkrankung und deren Familien. Der DKHV e. V. beschäftigt rund 80 hauptamtliche und mehr als 800 ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen. Unter dem Dach des DKHV e. V. bietet die Deutsche Kinderhospizakademie jährlich mehr als 50 Seminar-, Begegnungs- und Bildungsangebote für betroffene Familien, ehrenamtliche Begleiter und Interessierte an. Bis heute ist es Aufgabe des Vereins die Kinderhospizarbeit weiter zu stärken und den Tod von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu enttabuisieren.

Bildunterschrift:

Pressekontakt:

Deutscher Kinderhospizverein e.V.
Corinna Schleifenbaum
Bruchstraße 10
57462 Olpe

Tel: 02761 / 94129-0
Mobil: 0160 / 1744561
corinna.schleifenbaum@deutscher-kinderhospizverein.de
www.deutscher-kinderhospizverein.de